



Bedienungsanleitung für Ihre moderne Messeinrichtung (mME)

Inhalt

1	Allgemeine Beschreibung	3
2	Eingabe der PIN	4
3	Bedienung	5
3.1	Bedienung der historischen Verbrauchs- und Einspeisewerte	5
	FAQ	6

1 Allgemeine Beschreibung

Die moderne Messeinrichtung ist ein digitaler Stromzähler, welcher in einem zweizeiligen Display Informationen über den Stromverbrauch anzeigt.

In der ersten Zeile wird, wie bei herkömmlichen Strommessgeräten üblich, der aktuelle Verbrauchswert angezeigt. (1.8.0 Strombezug gesamt). Wenn Sie eine Erzeugungsanlage installiert haben und Strom ins Netz einspeisen, wird zusätzlich die ins Netz eingespeiste Energie angezeigt (2.8.0 Gesamteinspeisung). Diese Anzeigen erscheinen wechselnd nacheinander alle paar Sekunden. Falls bei Ihnen ein Zweitarifzähler verbaut ist, so werden in der ersten Zeile zusätzlich noch die Zählwerke 1.8.1 (Strombezug Tarifzone 2, Niedertarif) und 1.8.2 (Strombezug Tarifzone 1, Hochtarif) angezeigt. Der aktive Tarif ist unterstrichen.

Die zweite Zeile des Displays ist zunächst ausgeschaltet. Hier haben Sie die Möglichkeit historische Werte über Ihren Stromverbrauch bzw. die eingespeiste Energie anzurufen. Dazu gehören unter anderem tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Verbrauchswerte. Sie erhalten hierdurch die Möglichkeit zur Steuerung und Änderung Ihres Verbrauchsverhaltens, sowie zum Einsparen von Stromkosten. Damit nur Sie Ihre Daten einsehen können, ist die zweite Zeile mit einer vierstelligen PIN (Persönliche Identifikationsnummer) geschützt. Vor der ersten Eingabe der PIN sind Ihre persönlichen Verbrauchsdaten gegen den unberechtigten Zugriff Dritter geschützt. Ihre persönlichen Verbrauchswerte werden weder ausgelesen noch für Ihre Abrechnung verwendet, sie dienen lediglich Ihrer persönlichen Information.



3

Im Nachfolgenden ist das Display nach Eingabe der PIN aufgeführt:



Nr.	Beschreibung
1	OBIS-Kennzahl* (1.8.0 / 1.8.1 / 1.8.2 / 2.8.0)
2	abrechnungsrelevanter Zählerstand
3	Einheit des angezeigten Wertes (kWh = Kilowattstunden)
4	Abkürzung des angezeigten Infowertes (P = aktuelle Leistung)
5	Leistungswert / historischer Verbrauchswert
6	Einheit des Leistungswertes bzw. Verbrauchswertes (W = Watt)
7	Anzeige der Phasenspannung (normalerweise L1, L2, L3)
8	Energierichtung: +A und Pfeil nach rechts = Bezug -A und Pfeil nach links = Einspeisung
9	Balkenanzeige als Ersatz für die Läuferscheibe

* OBIS = Object Identification System – Kennzahl zur Identifikation

2 Eingabe der PIN

Die Eingabe der PIN erfolgt je nach Zählertyp über einen Lichtsensor mittels handelsüblicher Taschenlampe oder mittels der Bedientaste. Der Lichtsensor ist mit einem Taschenlampensymbol gekennzeichnet oder in die INFO-Schnittstelle integriert.

Sofern Ihr Zähler nicht über eine Bedientaste verfügt, nutzen Sie die Taschenlampe und gehen wie folgt vor:

- Leuchten sie den Sensor zur Eingabe der PIN kurz an. Im Display erscheint „Pin 0---“
- Nun kann durch kurze Lichtimpulse auf den Sensor die Null bis zur ersten Ziffer Ihrer PIN-Nummer verändert werden
- Nach ca. 3 Sekunden ohne Lichtsignal wird die nächste Ziffer aufgerufen „Pin 00--“, welche dann auf die gleiche Weise verändert werden kann. Wiederholen Sie den Vorgang für alle vier Ziffern
- Dieser Vorgang kann bei fehlerhafter Eingabe beliebig oft wiederholt werden
- Nach korrekt eingegebener PIN erscheint die erweiterte Anzeige

Hinweise:

- Erfolgt 120 Sekunden kein Lichtsignal auf den Sensor, erscheint die Grundanzeige
- Helles Fremdlicht kann die Eingabe erschweren

3 Bedienung

Zur Bedienung des Stromzählers ist lediglich eine Taschenlampe notwendig. Nach Eingabe der PIN wird die Anzeige um die zweite Zeile erweitert. Durch ein kurzes Lichtsignal auf den optischen Sensor (< 5 Sek.) können verschiedene Anzeigen weitergeschaltet werden.

Diese erscheinen in folgender Reihenfolge:

Nr.	Angezeigter Code	Beschreibung
1	1.8.0 P	aktuelle Leistung. Es wird die Summe aller Verbraucher, abzüglich eventueller Einspeiser, angezeigt
2	1.8.0 E	Verbrauch seit der letzten Rückstellung
3	2.8.0 E	Einspeisemenge seit der letzten Rückstellung
4	E Clr	nach längerem Lichtsignal auf den Sensor (> 5 Sek.) erscheint E Clr On. Durch ein kurzes Lichtsignal (< 5 Sek.) erfolgt eine Rückstellung von 1.8.0 E und 2.8.0 E auf 0
5	1.8.0 1d	Verbrauch des letzten Tages
6	1.8.0 7d	Verbrauch der letzten Woche
7	1.8.0 30d	Verbrauch des letzten Monats
8	1.8.0 365d	Verbrauch des letzten Jahres
9	2.8.0 1d	Einspeisemenge des letzten Tages
10	2.8.0 7d	Einspeisemenge der letzten Woche
11	2.8.0 30d	Einspeisemenge des letzten Monats
12	2.8.0 365d	Einspeisemenge des letzten Jahres
13	Hls Clr	nach längerem Lichtsignal auf den Sensor (> 5 Sek.) erscheint Hls Clr On. Durch ein kurzes Lichtsignal (< 5 Sek.) erfolgt eine Rückstellung der historischen Werte auf 0
14	InF OFF (On)	nach längerem Lichtsignal auf den Sensor (> 5 Sek.) kann der Datensatz an der INFO Schnittstelle ein- (On) oder aus- (OFF) geschaltet werden.
15	Pin On (OFF)	nach längerem Lichtsignal auf den Sensor (> 5 Sek.) kann die erneute PIN Abfrage ein- (On) oder aus- (OFF) geschaltet werden.

5

3.1 Bedienung der historischen Verbrauchs- und Einspeisewerte

Mithilfe der oben genannten Navigation ist es nicht nur möglich, die festen Energiewerte (s. o.g. Tabelle) anzeigen zu lassen. Vielmehr sind die Daten innerhalb der genannten Zeitintervalle abrufbar für bis zu 2 Jahre (730 Tage).

Um die historischen Werte anzeigen zu lassen, ist es zunächst nötig zu dem gewünschten Zeitintervall (1 d, 7 d, 30 d oder 365 d) zu navigieren. Sobald man sich im gewünschten Intervall befindet, muss länger (> 5 Sek.) auf den Sensor geleuchtet werden, so dass man innerhalb dieses Intervalls weitere Daten abrufen kann. Nun kann man mit jedem weiteren kurzen Anleuchten (< 2 Sek.) zu dem nächsten zurückliegenden Wert jeweils wechseln.

Beispiel im Intervall 1 d:

6 x kurz anleuchten (< 2 Sek.) ergibt den Energiewert von vor 7 Tagen.

Man kann mit jedem weiteren kurzen Anleuchten (< 2 Sek.) bis zum historischen Energiewert von vor 730 Tagen wechseln.

Sobald man bei diesem Wert angelangt ist, kommt man wieder in das vorherige Menü des gewählten Zeitintervalls (Hauptmenü), indem man einmal kurz anleuchtet (< 2 Sek.).

Die historischen Energiewerte für 7 Tage (7 d), 30 Tage (30 d) und 365 Tage (365d) können entsprechend der gleichen Prozedur abgerufen werden.

Durch ein langes Anleuchten (> 5 Sek.) können Sie den Durchlauf durch die historischen Energiewerte an einer beliebigen Stelle abbrechen und Sie wechseln zurück in das Hauptmenü.

FAQ

1) Wie erhalte ich die PIN für meine moderne Messeinrichtung?

Die PIN können Sie über unsere Service-Hotline unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 3936389 oder über unser Kontaktformular (<https://www.ewe-netz.de/formulare/kontakt>) anfordern. Bitte halten Sie hierfür Ihre Zählernummer bereit. Aus Gründen des Datenschutzes übersenden wir Ihnen die PIN auf dem Postweg.

2) Was passiert nach mehrmaliger fehlerhafter Eingabe der PIN?

Die PIN-Eingabe kann beliebig oft wiederholt werden. Die moderne Messeinrichtung sperrt keine Funktionen.

3) Kann die Abfrage der PIN deaktiviert werden?

Ja. Nachdem Sie die PIN erstmalig eingegeben haben, wird die zweite Displayzeile mit Ihren Verbrauchswerten dauerhaft freigeschaltet. Möchten Sie Ihre Verbrauchswerte vor dem Zugriff Unbefugter schützen, können Sie die Anzeige jederzeit durch langes Anleuchten wieder deaktivieren.

4) Kann die PIN geändert werden?

Nein, die PIN kann nicht angepasst werden.

5) Was ist zu tun, wenn ich die PIN vergessen habe?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere kostenfreie Hotline 0800 3936389. Die PIN wird Ihnen erneut zugesendet, sobald Sie uns Ihre Zählernummer sowie die Anschrift mitteilen.

6) Welche Zählerstände sind für die Ablesung relevant?

Die Zählerstände der ersten Zeile sind für die Abrechnung relevant. Diese sind mit einer OBIS-Kennzahl gekennzeichnet, damit Sie die Stände den richtigen Tarifen zuordnen können.

7) Was muss ich beim Auszug aus meinem Haus/meiner Wohnung mit Blick auf die moderne Messeinrichtung beachten?

Eine moderne Messeinrichtung speichert tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte der letzten 24 Monate. Ziehen Sie aus Ihrem Haus bzw. Ihrer Wohnung aus, so können diese Daten durch Sie gelöscht werden. Um Ihre aktuellen sowie historischen Verbrauchswerte zurückzusetzen, führen Sie bitte die Schritte 4 (E Clr) und 13 (His Clr) aus der Tabelle auf Seite 5 durch. So schützen Sie Ihre Verbrauchswerte v